Herren Bezirksoberliga Gr. 2

SV 1964 Ermschwerd : TTG Ottrau/Berfa 2013
Samstag, 01.04.2023, 18:00 Uhr

Amend tütet den Sieg für den SV 1964 Ermschwerd ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des SV 1964 Ermschwerd im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 gegen die TTG Ottrau/Berfa 2013 fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den SV 1964 Ermschwerd, als auch für die TTG Ottrau/Berfa 2013 am Samstagabend Ersatzspielern an.

Los ging es mit den Doppeln. Wiatrek / Tusch hatten im Doppel gegen Krey / Siebert am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gaben Wiesendorf / Amend bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Roth / Krey noch ab und quittierten ein 2:3. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten daraufhin Müller / Meyer gegen Bierwirth / Thamer verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Martin Wiatrek und Simon Krey beendet, das Martin Wiatrek letztendlich gewann. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Lange mit Tim Roth kämpfen musste Michael Wiesendorf in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Gekämpft bis zum Schluss hatte Michael Tusch in der Begegnung gegen Arne Bierwirth. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Bierwirth endete. Auf verlorenem Posten stand Michael Amend in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Moritz Krey, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mirko Müller hatte im Match gegen Fabian Siebert am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Alexander Thamer zunächst nicht gut aus, so gewann Ingo Meyer im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Martin Wiatrek beim 3:2 gegen Tim Roth, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das folgende Einzel zwischen Michael Wiesendorf und Simon Krey, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete wiederum mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Michael Tusch besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Moritz Krey noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Somit hat Tusch nun 16 Siege und 19 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Michael Amend anschließend gegen Arne Bierwirth. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Amend nun bei 17:18. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV 1964 Ermschwerd die Saison mit einem Punkteverhältnis von 17:23 bei 7 Saison-Siegen, 10 Niederlagen und 3 Unentschieden ab.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (22:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Die Mannschaft der TTG Ottrau/Berfa 2013 erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 23:17. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SV 1964 Ermschwerd
Doppel: Wiatrek / Tusch 1:0, Wiesendorf / Amend 0:1, Müller / Meyer 0:1
Einzel: M. Wiatrek 2:0, M. Wiesendorf 1:1, M. Tusch 1:1, M. Amend 2:0, M. Müller 1:0, I. Meyer 1:0
TTG Ottrau/Berfa 2013
Doppel: Roth / Krey 1:0, Krey / Siebert 0:1, Bierwirth / Thamer 1:0
Einzel: T. Roth 0:2, S. Krey 1:1, M. Krey 0:2, A. Bierwirth 1:1, A. Thamer 0:1, F. Siebert 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (22:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").